



## **CITY-INITIATIVE HORB**

**Willkommen bei der Information  
für Freie Berufe und Dienstleister**

Dipl. -Ing. RBM Gerhard Penck - Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Einzelhandelsgutachten Büro Dr. Acocella 2009

90  
Millionen  
€

## Einzelhandelskonzept der Stadt Horb a.N. vom 30. März 2010 auf der Basis des Gutachtens des Büros Dr. Donato Acocella, Lörrach

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Horb a.N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.03.2010 das Einzelhandelskonzept für die Stadt Horb a.N. als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Ziff. 11 Baugesetzbuch mit folgendem Inhalt beschlossen

- Erhaltung und Sicherung der mittelzentralen Versorgungsfunktion
- Erhaltung und Stärkung der Einzelhandels- / Funktionsvielfalt des zentralen Versorgungsbereichs
- Erhaltung und Stärkung der Identität des zentralen Versorgungsbereichs
- Erhaltung und Stärkung der kurzen Wege („Stadt der kurzen Wege“)
- Erhaltung und Stärkung der Nahversorgungsstruktur
- Schaffung von Investitionssicherheit (nicht Renditesicherheit) insgesamt
- Sicherung von Gewerbegebieten für Handwerk und produzierendes Gewerbe

### zentraler Versorgungsbereich



### Horber Sortimentsliste

(Anlage 2 zum Einzelhandelskonzept vom 30.03.2010)

#### Zentrenrelevante Sortimente

Bastel- und Geschenkartikel  
 Babyausstattung  
 Bekleidung aller Art  
 Briefmarken  
 Bücher  
 Campingartikel  
 Computer, Kommunikationselektronik  
 Elektrokleingeräte  
 Foto, Video  
 Gardinen und Zubehör  
 Glas, Porzellan, Keramik  
 Haus-, Heimtextilien, Stoffe  
 Haushaltswaren/ Bestecke  
 Hörgeräte  
 Kosmetika und Parfümerieartikel  
 Kunstgewerbe/ Bilder und Rahmen  
 Kurzwaren, Handarbeiten, Wolle  
 Leder- und Kürschnerwaren  
 Musikalien  
 Nähmaschinen

#### Optik

Papier-, Schreibwaren, Schulbedarf  
 Sanitätswaren  
 Schuhe und Zubehör  
 Spielwaren  
 Sportartikel einschl. Sportgeräte  
 Tonträger  
 Uhren, Schmuck  
 Unterhaltungselektronik und Zubehör  
 Waffen, Jagdbedarf

#### nahversorgungsrelevante Sortimente:

Arzneimittel  
 (Schnitt-)Blumen  
 Drogeriewaren  
 Nahrungs- und Genussmittel  
 Reformwaren  
 Zeitungen/ Zeitschriften  
 Zoartikel/ Tiernahrung

#### Nicht zentrenrelevante Sortimente

Bad-, Sanitäreinrichtungen und -zubehör  
 Bauelemente, Baustoffe  
 Beleuchtungskörper, Lampen  
 Beschläge, Eisenwaren  
 Bodenbeläge, Teppiche, Tapeten  
 Boote, Bootszubehör  
 Büromaschinen (ohne Computer)  
 Elektrogroßgeräte  
 motorisierte Fahrzeuge aller Art und Zubehör  
 Fahrräder und Zubehör  
 Farben, Lacke  
 Fliesen  
 Gartenhäuser, -geräte  
 Herde/ Öfen  
 Holz  
 Installationsmaterial  
 Küchen (inkl. Einbaugeräte)  
 Kinderwagen, -sitze  
 Möbel (inkl. Büromöbel)  
 Pflanzen und -gefäße  
 Rollläden und Markisen  
 Werkzeuge  
 Zoartikel/ lebende Tiere  
 Zoartikel/ Tiermöbel



## Aufbau des Horber City-Managements





# Horber City-Management

**13.04.2011 Fachgespräch Handel**

Präsentation des Projektes City-Managements

**18.05.2011 Bürgerdiskussion Horber Innenstadt**

Vorstellung Proj. City-Managements

**21.05.2011 Expertengespräche**

mit Politik, Verwaltung, Immobileigentümern, Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Kultur „ Chancen und Risiken eines City-Managements in Horb“

**26.07.2011 Gemeinderat**

Stand des Projektes und Vorstellung „Modellentwurf eines City-Managements für Horb“

**03.08.2011 Kickoff-Veranstaltung / Bürgerdiskussion**

Stand des Projektes und Vorstellung „Modellentwurf eines City-Managements für Horb“

**08.09.2011 HGV–Stadt-Versammlung**

Vorstellung „Modellentwurf eines Horber City-Managements“ und Diskussion über Chancen, Nutzen, Risiko

**22.09.2011 Workshop 1**

Zielsetzungen, Aufgaben, Organisations- und Finanzierungsmodell, Anforderungsprofil City-Manager

**28.09.2011 Workshop 2**

Marketing-Maßnahmen

**02.12.2011 HGV Hauptversammlung**

Vorstellung des neuen Vereinskonstrukts bei den Mitgliedern des HGV's

## Ziele des City-Managements

- **Zielsetzungen** der City-Initiative müssen klar sein und **Nutzen schaffen**
- die Horber **Innenstadt** muss **attraktiver** für Besucher werden
- der „**rote Faden**“/ die **Strategie** bzw. eine stringente Planung müssen erkennbar sein
- der **Nutzen für alle Beteiligten** muss spürbar vorhanden sein:
  - besseres „Wir-Gefühl“ – Begeisterung für mehr Zusammenarbeit und Kooperation wecken
  - finanzieller Nutzen (mehr Frequenz, Kunden, Aufträge, Umsatz)
  - Vorteile für Mitglieder bei der Nutzung der Angebote der City-Initiative
- das **ehrenamtliche Engagement** muss **entlastet werden**.

### Ein fest angestellter City-Manager übernimmt diese Aufgaben

#### wichtigste Aufgabenfelder

Marketing / Kundenbindung

Netzwerke

#### wichtigste Einzelaufgaben

Kundenbindungsaktionen

Aktionen / Events & Aufenthaltsqualität

Branchenmix & Verkehrsführung

Mitglieder & Sponsoren gewinnen

## City-Initiative Horb

### Organisationsmodell der City-Initiative Horb

- Rechtsform als Verein als Weiterentwicklung des bestehenden HGV's
- Die bestehende Satzung wird angepasst
- Ein neuer noch zu findender Name soll Signalwirkung erzeugen
- Es werden neue Inhalte / Aufgabenbereiche in der Satzung verankert
- Ein City-Manager wird eingestellt

### Finanzierung

- Beitrag der Stadt für Aktionen + Veranstaltungen, sowie Bauhofleistungen
- Beitrag der Industrie und des großflächigen Einzelhandels
- Beitrag der Innenstadtakteure, Handel, Dienstleistung, Gastronomie etc.

## City-Initiative Horb

### Anforderungsprofil an City-Manager

#### Aufgaben/ Positionierung:

- Umsetzung der Aufgabenbereiche
- Sprachrohr und Vertreter des Handels und der weiteren Innenstadtakteure
- Auf Augenhöhe mit der Stadtverwaltung und dem neuen Einkaufscenter
- möglichst unabhängig (räumlich / personell)
- Kommunikator / Koordinator / Kümmerer
- Den „Blickwinkel des Kunden“ im Auge behalten & vermitteln

#### Eigenschaften / persönliche Merkmale:

- kommunikativ
- erfahren & akzeptiert, souverän, gefestigt
- „Praktiker“
- durchsetzungsfähig, mitreißend, überzeugend, integrativ , Motivator
- Konfliktfähig, unkompliziert, diplomatisch



## Maßnahmen im Citymanagement

- Folge-Event Gartenschau
- Thema Aufenthaltsqualität
- Einkaufs - City-Gutschein
- Banner / Stelen an den Ortseingängen
- City-Serviceakademie Horb





**Danke für die  
Aufmerksamkeit**

**Dipl. -Ing. RBM Gerhard Penck  
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung**

## City-Initiative Horb – Beitragskategorien

### **Einzelhandel (Handel), Filialisten, Gastronomie**

Edelmetallhandel, Optiker, Weinhandel, Brautmoden, Buchhandlung, Mode, Schuhe, Elektro, Fotogeschäft, Sport, Blumen, Möbel, Schmuck, Wolle, Leuchten, Sanitätshaus, Autohaus, Apotheke, Metzger, Bäcker, Tankstelle mit Shop, Gaststätte, Restaurant, Café, etc.

### **Dienstleister**

Finanzdienstleister, Banken, Immobilienmakler, Event-Technik, Friseur, Reisebüro, Postagentur, Orthopädiemechaniker, Videostudio, Caritas Fairkauf / Carisatt, Hörgeräte, Presse, Krankenkasse (AOK), Versicherungsbüro, Personenbeförderung, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Nagelstudio, Fahrschule, Ballettschule, Hausverwaltung, Bestattungsunternehmen, etc.



# Horber City-Management

## City-Initiative Horb – Beitragskategorien

### **Freie Berufe**

Arzt, Rechtsanwalt, Architekt, Unternehmensberater, Werbegrafiker, Ingenieure, Trainer von Betrieben, Steuerberater, etc.

### **Handwerker**

Bautenschutz, Fließengeschäft, Bodenbeläge, Bauelemente, Metallbau, Druckerei, Schreinerei, Raumausstattung, Maler, Fensterbau, Sanitär, Dachdecker, Schlosserei, Elektrotechniker, Stuckateur, etc.

### **Weitere Interessierte**

Immobilieeigentümer, Privatpersonen, Vereine (ohne Handel)

### **Großhandel**

### **Großflächiger Einzelhandel**

### **Industrie**

### **Existenzgründer**

## City-Initiative Horb – Beitragsmodell

**Handel, Gastronomie, Filialisten** Einzelhandel, Autohäuser, Lebensmittelhandwerk

**Dienstleister** Finanzdienstleister, Dienstleistungshandwerk, Makler (Beiträge in Klammern)

	<u>Monatsbeitrag (netto)</u>	<u>Jahresbeitrag (netto)</u>
<b>Inhaber/Geschäftsführer und</b>		
bis 2 Vollzeitkräfte	35 € (25 €)	420 € (300 €)
3 - 6 Vollzeitkräfte	70 € (60 €)	840 € (720 €)
7 - 12 Vollzeitkräfte	100 € (90 €)	1200 € (1080 €)
13 - 20 Vollzeitkräfte	120 € (110 €)	1440 € (1320 €)
21 - 50 Vollzeitkräfte	140 € (130 €)	1680 € (1560 €)
über 50 Vollzeitkräfte	200 € (190 €)	2400 € (2280 €)

Ein freiwilliger Zusatzbeitrag über den jeweiligen Monatsbeitrag hinaus, ist in jedem Fall frei verhandelbar

**Freie Berufe, Handwerker,  
Großhandel**

25 €

300 €

**Weitere Interessierte** Immobilieneigentümer, Privatpersonen, Vereine (ohne Handel) 50 €

**Industrie, großflächiger Einzelhandel** 1 € je Mitarbeiter oder Fläche VK

Ein freiwilliger Zusatzbeitrag über den jeweiligen Monatsbeitrag hinaus, ist in jedem Fall frei verhandelbar

**Existenzgründer**

Vorläufiges Mitglied mit Teilnahme am Infoverteiler für einen max. Zeitraum von 6 Monaten. Die Beteiligung an Gemeinschaftsaktionen ist generell ausgeschlossen und kann max. in Einzelfällen geprüft werden.

## City-Initiative Horb – Beitragsmodell

Ein Mitarbeiter wird als Vollzeitkraft definiert.  
Also 2 Halbtagskräfte ergeben eine Vollzeitkraft.

Vier 400 € Kräfte ergeben eine Vollzeitkraft.

1 Auszubildender zählt als Halbtagskraft.

Bei Betrieben mit mehreren Filialen auch außerhalb der Horber-Gesamtstadt, werden nur die Mitarbeiter am Standort Horb-Gesamtstadt gewertet.